

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	21.07.2021	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Benennung des neuen Stadtteils auf dem Areal des ehemaligen Südbahnhofs / Brunecker Straße

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 10.02.2021

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 21.05.2021

Anlagen:

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 10.02.2021

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.05.2021

Entscheidungsvorlage

Übersichtsplan

Präsentation des Stadtarchivs

Liste der Namensvorschläge

Sachverhalt (kurz):

Der auf dem Areal des ehemaligen Südbahnhofs / Brunecker Straße entstehende neue Stadtteil (Gebiet des Bebauungsplans Nr. 4600) soll einen offiziellen Namen erhalten. Für die Namensgebung sind über 1.000 Vorschläge aus der Bürgerschaft beim Amt für Kommunikation und Stadtmarketing eingegangen. Um eine Vorauswahl zu treffen und dem Stadtrat einen Vorschlag zu unterbreiten, wurde eine Jury gebildet mit Vertreterinnen und Vertretern aus Stadtverwaltung, des Bürgervereins Nürnberg-Hasenbuck e.V., der Technischen Universität Nürnberg, des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, der Studierendenvertretungen dreier Nürnberger Hochschulen bzw. Hochschuleinrichtungen und der Aurelis Real Estate GmbH. Die Jury hat am 16.06.2021 in einer virtuellen Sitzung getagt und sich einmütig darauf verständigt, dem Stadtrat als Namen für den neuen Stadtteil "Lichtenreuth" vorzuschlagen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

☒ Nein (→ weiter bei 2.)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:☒ Nein (→ weiter bei 3.)☐ Ja☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)☐ Ja☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:☐ Nein☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Eine Namensgebung ist per se Diversity-relevant, weil bei einer etwaigen Benennung nach Personen Frauen angemessen zu berücksichtigen sind.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **KOM**

☒ **Av**

☐

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, wie in den Beilagen dargestellt den auf dem Areal des ehemaligen Südbahnhofs / Brunecker Straße entstehenden neuen Stadtteil als "Lichtenreuth" zu benennen.